



T

Rheinland-Pfalz 2

Mitgliederversammlungen Bundesverband und Regionalverband
Umfrage und Diskussion zur Liebfraumilch

Deutschland 2

H

Weingesetzänderung vom Bundestag verabschiedet
ProWein 2017: Neuer Rekord bei Besucherzahlen
Exportzahlen 2016 verschlechtert
Neue Sorten zugelassen
Alkoholsteuerverordnung veröffentlicht
Aldi-Süd: Potenzial bei deutschen Weinen

E

Brüssel 4

EU-Präsidentschaft

M

EU-Länder 4

Frankreich: Erfolgsstory Bag in Box
Italien: Asti Secco
Italien: Glyphosat im Prosecco-Gebiet verboten
Italien: Soave verschärft Regelwerk

E

Drittländer 4

China: Wachsender Weinmarkt

Verschiedenes 5

Schweickert neuer BDO-Vorsitzender

N

Termine 5

Seminar: Wein und seine gesundheitlichen Aspekte

Rheinland-Pfalz

Mitgliederversammlung des Bundesverbandes

Am 11. Mai 2017 findet ab 10.00 Uhr in Trier die diesjährige (interne) Mitgliederversammlung des Bundesverbandes in Trier statt. Alle Mitglieder sind eingeladen, an der Versammlung im Hause der IHK Trier teilzunehmen. In diesem Jahr stehen u.a. die Neuwahlen zum Präsidium auf dem Programm.

Im Anschluss daran tagt der **Regionalverband Mosel** um **13:30 Uhr**.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen! Die Einladungen werden gesondert zugesandt.

Mitgliederversammlung Pfalz

Der Verband der Weingüter und Weinkellereien Pfalz e.V. tagt am:

Dienstag, 02. Mai 2017, 16:00 Uhr
in der Weinkellerei Emil Wissing GmbH, Weinstrasse 2, 76889 Oberotterbach

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen! Die Einladungen werden gesondert zugesandt.

Umfrage und Diskussion zur Liebfraumilch

Im Rahmen einer vom Land Rheinland-Pfalz gegründeten Arbeitsgruppe soll nach Strategien gesucht werden, den Export deutscher Weine zu steigern. Dabei soll auch untersucht werden, welche Chancen ein Relaunch der Liebfrauenmilch hätte. Das Institut für Betriebswirtschaft und Marktforschung der Hochschule Geisenheim University wurde daher beauftragt, in einem ersten Schritt alle derzeitigen Vermarkter von Liebfrauenmilch zu ihren Erfahrungen zu befragen. Wir bitten daher alle Betriebe, die sich hierzu äußern können und wollen, sich direkt bei Prof. Dr. Simone Loose (simone.loose@hs-gm.de<mailto:simone.loose@hs-gm.de>) zu melden.

Auch innerhalb des Verbandes wird über eine Weinmarktstrategie und die Liebfraumilch diskutiert. Wer sich hier als Mitglied mit einbringen möchte, kann sich gerne bei der Geschäftsstelle melden! Das nächste verbandsinterne Treffen dazu findet am 16. Mai 2017 in Simmern statt.

Deutschland

Weingesetzänderung vom Bundestag verabschiedet

Der Bundestag hat die Änderung des Weingesetzes beschlossen und ist dabei den Empfehlungen des Ernährungsausschusses gefolgt. Die Änderungsvorschläge des Bundesrates wurden mit zwei Ausnahmen ebenfalls umgesetzt. Eine der Ausnahmen betrifft den Hektarertrag für Erzeugnisse aus Nicht - g.U./g.g.A.-Gebieten. Der Bundesrat wollte statt der von der Bundesregierung vorgeschlagenen Länderermächtigung eine Festschreibung im Weingesetz. Dem ist der Bundestag nicht gefolgt und hat mit Hinweis an den bislang geltenden Länderermächtigungen zur Berücksichtigung regionaler Besonderheiten festgehalten. Als Kompromiss wurde aber eine Höchstgrenze von 200 hl/ha aufgenommen. Die zweite Ausnahme betrifft die aktuell umfangreich diskutierte Einführung und Umsetzung sog. Schutzgemeinschaften. Hier hatte der Bundesrat den freien Zugang aller Betroffenen und deren Beteiligung an den Entscheidungsprozessen gefordert. Der Bundestag ist bei seiner Vorlage geblieben, wonach durch Rechtsverordnung weitere Anerkennungsvoraussetzungen festgelegt werden können. Dem liegt die Diskussion zugrunde, dass die berufsständischen Verbände alleinige Vertreter in die Schutzverbände entsenden können, da parallel jedem Betroffenen der direkte Weg zum eigentlichen Entscheidungsträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) offen steht. Die Kellereiseite hatte in dieser Diskussion stets als wichtigstes Kriterium die Entscheidungsfindung in den Mittelpunkt gestellt: keine der beteiligten Gruppierungen darf bei der Entscheidungsfindung überstimmt werden können!! Dies bleibt aus Sicht des Bundesverbandes auch weiterhin der entscheidende Punkt der der Ausgestaltung von sog. Schutzverbänden. Nach momentanem Zeitplan ist jetzt nochmals der Bundesrat am Zuge, ein Inkrafttreten könnte Mai/Juni 2017 erfolgen.

ProWein 2017: Neuer Rekord bei Besucherzahlen

Über 6.500 Aussteller aus mehr als 60 Nationen präsentierten sich in Düsseldorf. Die Hälfte der Aussteller kam aus Italien (1.600) und Frankreich (1.500), gefolgt von Deutschland (1.000), Übersee (600), Österreich, Spanien und Portugal und ergänzt durch 300 Spirituosenspezialitäten. Auch die Besucherzahlen setzten in diesem Jahr neue Maßstäbe. Insgesamt reisten 58.500 Fachbesucher aus 130 Ländern zur ProWein. (2016: 55.700 aus 126 Ländern). Jeder zweite Besucher kam aus dem Ausland nach Düsseldorf.



Düsseldorf, 18. bis 20. März 2018

Exportzahlen 2016 verschlechtert

2016 wurden 0,997 Mio. hl Stillwein (*bis 15 % vol*) im Wert von 288 Mio. € aus der Bundesrepublik ausgeführt. Im Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ergeben sich daraus ein Mengenminus von 3,4 Prozent sowie ein Wertrückgang von 3,7 Prozent. Der Durchschnittserlös liegt mit 288 €/hl um 1 €/hl unter dem vorjährigen Vergleichswert. Die 12-Monatsmenge an Weinausfuhren untergliedert sich in 76 % Qualitätswein und 24 % Anderen Wein, 86 % Flaschenware und 14 % Fassware sowie 87 % Weißwein und 13 % Rotwein.

Neue Sorten zugelassen

Seit dem 20. Februar 2017 sind die Rebsorten Goldmuskateller und Rosenmuskateller vom Bundessortenamt zugelassen. Damit werden diese Sorten in allen Anbaugebieten für die Herstellung von Qualitätswein zugelassen. Für ihren Anbau ist kein Versuchsantrag mehr zu stellen und die Pflanzfläche ist nicht mehr begrenzt. Für Betriebe, die diese Rebsorten im Rahmen eines Anbaueignungsversuchs gepflanzt haben, entfallen ab dem Erntejahr 2017 alle mit der Versuchsgenehmigung verbundenen Auflagen.

Alkoholsteuerverordnung veröffentlicht

Die neue Alkoholsteuerverordnung wurde im Bundesgesetzblatt vom 15. März 2017, Teil I S. 431, veröffentlicht. Damit sind die rechtlichen Rahmenbedingungen für alle Alkohol- und Spirituosenersteller sowie –Händler und Vermarkter festgelegt. Insbesondere für das ab 1. Januar 2018 geltende erstmals bundesweite Abfindungs- und Stoffbesitzerbrennen enthält die AlkStV die notwendigen Ergänzungen zum Alkoholsteuergesetz vom 21. Juni 2013. Damit beginnt die neue „post-Branntweinmonopol Ära“.

Aldi-Süd: Potenzial bei deutschen Weinen

Zur ProWein in Düsseldorf hat Aldi Süd hierzulande erstmals in einem Pop-up-Store Weine aus seinem Sortiment zur Verkostung angeboten. Aldi Süd ist bereits seit vielen Jahren einer der größten Weinhändler Deutschlands. Bislang wurden regelmäßig eine Auswahl von Weinen in wöchentlichen Handzetteln oder auch in Fachmagazinen wie "falstaff" oder Tageszeitungen wie der "BILD" beworben. Kommunikation und Vermarktung der Weine sollen künftig weiter ausgebaut werden, mit dem Weinportal meine-weinwelt.de und dem Pop-up-Store "Meine Weinwelt" wurde ein erster Schritt gemacht. Weine, die ins Sortiment aufgenommen werden, müssen eine durchgängig homogene Qualität aufweisen und das in ausreichender Menge. Wie bei anderen Produkten auch,

entscheidet aber letztendlich der Kunde selbst, welches Produkt es in die Filialen schafft. Ihnen müssen die Weine zusagen. Aktuell wird noch Potenzial bei den deutschen Weinen gesehen. Die Weinvielfalt ist hier besonders groß, sei es bei Weinen mit besonderer Herkunft oder von außergewöhnlichen Lagen. Es gibt bei Aldi Süd nach wie vor eine große Käuferschaft für Weine und Schaumweine unterhalb von vier oder fünf Euro. Doch vermehrt gibt es auch eine Nachfrage für höherpreisige Weine.

Brüssel

EU-Präsidentschaft

Derzeit hat bekanntlich Malta den Vorsitz der EU. Durch den Verzicht Großbritanniens auf die Ratspräsidentschaft in der zweiten Jahreshälfte 2017 rückt dann Estland nach. 2018 haben dann zunächst Bulgarien und danach Griechenland den Vorsitz. Deutschland übernimmt diesen wieder in der zweiten Jahreshälfte 2020.

[Zurück zu Themen](#)

EU-Länder

Frankreich: Erfolgsstory Bag in Box

In Frankreich ist innerhalb von 10 Jahren der Marktanteil von Wein, der in Bag-in-Box verpackt ist, von 14 % auf 38 % gestiegen. Dabei werden vorwiegend Rot- und Roséweine in Bag-in-Box abgefüllt.

Italien: Asti Secco

Trotz der Proteste der Prosecco-Konsortien hat es das Asti-Konsortium geschafft, die umstrittene Änderung des Regelwerks mit der Einführung des »Asti Secco« (WEINWIRTSCHAFT berichtete) beim Agrarministerium durchzubringen. Das nationale Weinkomitee gab am 10. März 2017 dem Antrag der Piemonteser statt, die Typologie »Asti Secco« in das Produktionsreglement des Asti DOCG aufzunehmen. Somit könnten die ersten Flaschen der trockenen Version im Sommer 2017 auf den Markt kommen. Bevor die Regeländerung in Kraft tritt, werden per Gesetz 60 Tage Einspruchsfrist eingeräumt.

Italien: Glyphosat im Prosecco-Gebiet verboten

Das Konsortium der DOC Prosecco hat beschlossen, die Anwendung der Pflanzenschutzmittel Glyphosat, Folpet und Mancozeb im Anbaugebiet des Prosecco zu untersagen. Wer den neuen Richtlinien nicht folgt, dem wird die Zertifizierung als Prosecco DOC versagt. Die DOC Prosecco ist die erste geschützte Herkunft Italiens, die diese Maßnahme für eine nachhaltige Produktion ergreift.

Italien: Soave verschärft Regelwerk

Der bekannteste Weißwein aus dem Veneto darf zukünftig nur noch in seiner Herkunftsprovinz Verona abgefüllt werden. Der Verwaltungsrat des Schutzkonsortiums des Soave beschloss diese Maßnahme im Februar. Nun wird das Regelwerk entsprechend geändert. Das Konsortium ist zuversichtlich, dass die Änderung des Regelwerks zur Ernte 2017 in Kraft treten kann.

[Zurück zu Themen](#)

Drittländer

China: Wachsender Weinmarkt

Im vergangenen Jahr hat China 6,68 Mio. hl Wein importiert, ein Plus von 8,5 Prozent. Beim Wert gab es sogar einen Anstieg um 13 Prozent auf nunmehr umgerechnet 2,8 Mrd. Euro. Der Anstieg wurde fast ausschließlich durch den Import von Flaschenweinen verursacht, während sich der Wertanstieg auch auf den Fasswein erstreckte. Wichtigstes Herkunftsland blieb Frankreich, wo alleine 40 Prozent der Flaschenweinimporte herkommen. Die größten Zuwächse verzeichnete aber Australien.

Verschiedenes

Schweickert neuer BDO-Vorsitzender

Neuer Vorsitzender des Bundes Deutscher Oenologen (BDO) ist Dr. Erik Schweickert. Er löst nach fast 15 Jahren Edmund Diesler ab, der sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatte. Dr. Schweickert ist Professor für Internationale Weinwirtschaft in Geisenheim, Mitglied des Stuttgarter Landtages (FDP) und ehemaliger Bundestagsabgeordneter.

[Zurück zu Themen](#)

Termine

Seminar: Wein und seine gesundheitlichen Aspekte

"Wein zwischen Genuss und Risiko", so lautet der rote Faden des Wine in Moderation-Tagesseminars, das die Deutsche Weinakademie (DWA) für Mitarbeiter von Weingütern und des Weinhandels zweimal 2017 durchführt. Die wissenschaftliche Leiterin der Deutschen Weinakademie Dr. Claudia Stein-Hammer verdeutlicht die positiven und negativen Effekte des Weinkonsums für die Gesundheit, gibt den Teilnehmern Kommunikationshilfen für Verbraucherfragen und vermittelt Leitlinien für einen verantwortungsvollen Weinkonsum auf Basis wissenschaftlicher Studien. Ziel ist es, die Teilnehmer für das Thema zu sensibilisieren um den Konsumenten fundierte Auskünfte geben zu können: Dazu gehören neben den wissenschaftlich gut belegten positiven Auswirkungen des moderaten Weinkonsums auf Herz- und Demenzerkrankungen oder Diabetes auch die eindeutigen Risiken bei übermäßigem Konsum auf alle Organe. Weil neben dem WIE VIEL vor allem das WIE wichtig ist, wird insbesondere auf die vorteilhaften Trinkmuster, wie Wein zum Essen, die Kombination mit Wasser etc. Wert gelegt. Aber auch über die bestehenden Gesetze (Promilleregulung, Jugendschutz- und Gaststättengesetz) und über die Selbstverpflichtung bei Werbemaßnahmen wird in diesem Seminar informiert.

Termine 2017

jeweils Donnerstag

27. April 2017

28. September 2017

Infos und Anmeldung:

http://www.deutscheweine.de/fileadmin/user_upload/Website/Intern/Fachseminare/WINEinMODERATION-2017-Orga_Programm.pdf

2 0 1 7
03. – 06.04.17: Bordeaux, Vinexpo
09. – 12.04.17: Verona, Vinitaly
16. - 17.04.17: Ostern
27.04.17: Bodenheim, Wine in Moderation Seminar
04. – 10.05.17: Düsseldorf, Interpack
06. – 07.05.17: Offenburg, Badische Weinmesse
08. – 11.05.17: Hongkong, ProWine Asia
11.05.17: Trier, Mitgliederversammlung des Bundesverbandes (intern)
12.05.17: Trier, Trierer Lebensmitteltag
17.05.17: Ingelheim, DWI-Importeursprechttag
17. – 19.05.17: Shanghai, SIAL
25.05.17: Christi Himmelfahrt
04.06.17: Pfingstsonntag
08.06.17: Oppenheim, DWI-Exportforum
15.06.17: Fronleichnam
18. – 21.06.17: Bordeaux, Vinexpo
22.06.17: Volkach, MV des LV d. Bay. Weinkellereien und des Weinhandels
11. – 15.09.17: München, drinktec
23.09.17: Neustadt, Wahl der dt. Weinkönigin Vorentscheid

24.09.17: Bundestagswahl
28.09.17: Bodenheim, Wine in Moderation Seminar
29.09.17: Neustadt, Wahl der dt. Weinkönigin, Finale
07. – 11.10.17: Köln, Anuga
14. – 16.11.17: Shanghai, ProWine China
17.11.17: Trier, Branchentreff
28. – 30.11.17: Montpellier, SITEVI
31.12.17: Ende des deutschen Branntweinmonopols
2 0 1 8
18. – 20.03.18: Düsseldorf, ProWein
01. – 02.04.18: Ostern
09. – 12.04.18: Bordeaux, Vinexpo
15. – 18.04.18: Verona, Vinitaly
24. – 27.04.18: Singapur, ProWine Asia
05. – 06.05.18: Offenburg, Badische Weinmesse
13. – 15.11.18: Nürnberg, Brau Beviale
2 0 1 9
01. - 04.04.19: Bordeaux, Vinexpo
07. – 10.04.19: Verona, Vinitaly
04. – 05.05.19: Offenburg, Badische Weinmesse
2 0 2 0
30.03 – 02.04.20: Bordeaux, Vinexpo
05. – 08.04.20: Verona, Vinitaly

Spruch des Monats:

**„Im Wein liegt Wahrheit, und die fürchtet der Teufel,
daher mache man sich den Wein zum Freund.“**

**(Thomas Holtbernd, (*1959),
Theologe und Psychologe)**



Haftungsausschluss: Obgleich dieser Informationsbrief sorgfältig erstellt wurde, kann keine Haftung für Fehler oder Auslassungen übernommen werden. Dieser Informationsbrief stellt keinen Rechtsrat dar und ersetzt keine auf den Einzelfall bezogene Beratung, er ist ebenso wenig ein amtliches Mitteilungsblatt.